

Ruhegehalts- und Zusatz-  
versorgungskasse des Saarlandes  
Postfach 10 24 32  
66024 Saarbrücken

**Antrag auf Überleitung/  
gegenseitige Anerkennung von  
Versicherungszeiten**

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite

**Auskunft erteilt:**  
Sachgebiet Mitglieder und Versicherte

**Telefon:** (06 81) 4 00 03 -17, 21, 22 oder 24

**Telefax:** (06 81) 4 00 03 -20

**E-Mail:** info@rzvk-saar.de

**Name, Vorname:** \_\_\_\_\_

**Geburtsname:** \_\_\_\_\_

**Straße, Haus-Nr.:** \_\_\_\_\_

**PLZ, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**ZVE-Schlüssel:** **37**

1.

Ich bin bei Ihnen seit \_\_\_\_\_  
durch den Arbeitgeber \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort des Arbeitgebers \_\_\_\_\_  
unter der Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_ versichert. Geburtsdatum \_\_\_\_\_

2.

- Ich beantrage die **Überleitung der Pflichtversicherung** an die ZVK des Saarlandes (siehe Rückseite Ziffer 1.1)  
Vorher war ich pflichtversichert bei der Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE)  
\_\_\_\_\_ **ZVE-Schlüssel:** [ ] [ ]  
in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ (wird von der ZVK eingetragen)  
unter der Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_
- Ich beantrage die **Anerkennung der bei der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)**  
zurückgelegten Versicherungszeiten in der Pflichtversicherung (siehe Rückseite Ziffer 1.2)  
in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
unter der Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

3.

- Ich beantrage die **Überleitung der freiwilligen Versicherung** an die ZVK des Saarlandes  
Vorher war ich freiwillig versichert bei der Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE) **ZVE-Schlüssel:** [ ] [ ]  
(wird von der ZVK eingetragen)  
\_\_\_\_\_  
Name der bisherigen Zusatzversorgungseinrichtung (ZVE)  
in der Zeit vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_  
unter der Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

4.

Ich beziehe Rente aus der  
Pflichtversicherung    nein     ja     seit \_\_\_\_\_ Versicherungs-Nr. \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Versicherten

5. **Wird von der ZVK des Saarlandes ausgefüllt**

An die  
Zusatzversorgungseinrichtung zu Ziffer 2 bzw. 3 mit \_\_\_\_ Anlagen

**Stichtag der Barwertberechnung:** \_\_\_\_-\_\_\_\_. \_\_\_\_ . 2007

- Wir bitten um Überleitung der Versicherungszeiten
- Wir bitten um Anerkennung der Versicherungszeiten

**Ruhegehalts- und  
Zusatzversorgungskasse  
des Saarlandes  
Abt. Zusatzversorgungskasse**

i. A.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Hinweise zum Antrag auf Überleitung**

**1. Pflichtversicherung**

- 1.1 Aufgrund von Überleitungsvereinbarungen zwischen den Zusatzversorgungseinrichtungen (ZVE) des öffentlichen und kirchlichen Dienstes werden auf Antrag frühere Versicherungsverhältnisse bei einer anderen ZVE auf uns übertragen. Mit der Annahme der Überleitung gilt die übergeleitete Versicherung als Versicherung bei uns.
- 1.2 Die VBL hat eine Überleitungsvereinbarung entsprechend Ziffer 1.1 abgelehnt. Eine Überleitung von Versicherungen findet daher nicht statt. Stattdessen werden die Versicherungszeiten gegenseitig anerkannt (z. B. für die Wartezeit von 60 Monaten). Die erreichten Rentenanwartschaften bleiben bei der jeweiligen Kasse bestehen. Im Rentenfall zahlt jede Kasse den bei ihr erworbenen Rentenanteil an Sie aus.
- 1.3 Eine Überleitung kann grundsätzlich nicht durchgeführt werden, wenn es sich um eine sogenannte Gruppenüberleitung handelt. Diese liegt z. B. vor, wenn Arbeitnehmer aufgrund einer Rechts- oder Aufgabennachfolge zu einem anderen Arbeitgeber wechseln und der neue Arbeitgeber Mitglied/Beteiligter bei einer anderen ZVE ist als der bisherige Arbeitgeber. Eine Überleitung findet in diesem Fall nur dann statt, wenn die beteiligten Kassen eine Vereinbarung gem. § 29 der Satzung der ZVK getroffen haben.
- 1.4 Versicherungszeiten, für die Beiträge bereits erstattet wurden oder aufgrund einer Rentenabfindung erloschen sind, können nicht übergeleitet werden. Die Wiedereinzahlung erstatteter Beiträge zum Zwecke der Überleitung ist nicht zulässig.

**2. Freiwillige Versicherung**

Falls Sie bereits bei einer anderen ZVE – ggf. unter Nutzung von Riester-Förderung oder Entgeltumwandlung – neben der Pflichtversicherung zusätzlich eine freiwillige Versicherung abgeschlossen haben, entscheiden Sie darüber, ob auch diese freiwillige Versicherung zu uns übergeleitet werden soll.

Von der Überleitung der freiwilligen Versicherung können Sie innerhalb von 4 Wochen nach Zugang unserer Mitteilung über die vollzogene Überleitung zurücktreten.

**3. Zum Überleitungsantrag bitten wir Folgendes zu beachten:**

- 3.1 Antragsberechtigt ist grundsätzlich nur die/der Versicherte. Nach ihrem/seinem Tode können die rentenberechtigten Hinterbliebenen den Antrag nachholen.
- 3.2 Der Überleitungsantrag ist bei der ZVE zu stellen, bei der die Pflichtversicherung besteht oder zuletzt bestanden hat.
- 3.3 Der Überleitungsantrag ist in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Nach durchgeführter Überleitung bestätigt die annehmende ZVE der/dem Versicherten die Überleitung.

**Ihre  
Zusatzversorgungskasse des Saarlandes**